



Arbeitsamt der
Deutschsprachigen Gemeinschaft

Zerspanungsmechaniker Zerspanungsmechanikerin



Erstellt mit Unterstützung des Europäischen Sozialfonds (ESF)





Berufsinformation

ZERSPANNUNGSMECHANIKER/IN

INHALT

1. AUFGABEN UND TÄTIGKEITEN	3
1.1. AUFGABEN	3
1.2. ARBEITSMÖGLICHKEITEN	4
1.3. TÄTIGKEITEN	4
1.4. ARBEITSMITTEL UND OBJEKTE	5
2. ANFORDERUNGEN	6
2.1 KÖRPERLICHE MERKMALE.....	6
2.2 PERSÖNLICHKEITSMERKMALE.....	6
2.2.1 Nötige Fähigkeiten	6
2.2.2 Eigenschaften	6
2.2.3 Interessen.....	6
2.3 ARBEITSSITUATION	7
3. AUSBILDUNG / STUDIUM	8
3.1. ÜBERBLICK DER AUSBILDUNGSMÖGLICHKEITEN IN BELGIEN	8
3.1.1. Technischer Befähigungsunterricht	8
3.1.2. Berufsbildender Unterricht.....	8
3.1.3. Teilzeitunterricht	8
3.1.4. Mittelständische Ausbildung.....	8
3.1.5. Abendschulwesen.....	8
3.1.6. Berufsbildende Maßnahmen des Arbeitsamtes / Forem	8
3.2 AUSBILDUNGSMÖGLICHKEITEN IN DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT	8
3.2.1 Sonderunterricht.....	8
3.2.2 Technischer Befähigungsunterricht.....	9
3.2.3 Berufsbildender Unterricht.....	10
3.2.4 Teilzeitunterricht	12
3.2.5 Mittelständische Ausbildung.....	12
3.2.6 Berufsbildende Maßnahmen des Arbeitsamtes	14
4. WEITERBILDUNG UND SPEZIALISIERUNG	15
4.1. WEITERBILDUNGSMÖGLICHKEITEN IN BELGIEN	15
4.2. WEITERBILDUNGSMÖGLICHKEITEN IN DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT	15
4.2.1. Fortbildungs- und Abendschulwesen.....	15
5. VERDIENST	16
6. ARBEITSMARKT	17
6.1. AKTUELLE SITUATION DES ARBEITSMARKTES UND BESCHÄFTIGUNGSAUSSICHTEN	17
6.2. ENTWICKLUNG DES BERUFS	18
6.3. MITTEL ZUR ARBEITSSUCHE.....	18
7. VERWANDTE BERUFE	19
8. SONSTIGE INFORMATIONSQUELLEN	20
8.1. BERUFSBEZEICHNUNGEN UND -INFORMATION	20
8.2. HINWEISE ZU LITERATUR UND MEDIEN	20
8.3. INTERNET.....	20
8.4. KONTAKTADRESSEN	20
9. QUELLEN	21





Berufsinformation

ZERSPANUNGSMECHANIKER/IN

1. Aufgaben und Tätigkeiten

1.1. Aufgaben

Zerspanungsmechaniker/innen bearbeiten Werkstücke¹ aus Metall oder Kunststoff durch mechanisches Abtrennen von Werkstoffteilchen, mittels Werkzeugmaschinen, um die Form oder die Oberfläche des Stücks zu verändern. All dies geschieht unter Einhaltung von geringen Toleranzen.

Fertigungstechniken hierbei sind:

- ⇒ Drehen
- ⇒ Fräsen
- ⇒ Bohren
- ⇒ Schleifen
- ⇒ Erodieren

Fräser/innen geben einem mechanischen Werkstück die gewünschte Form indem sie Nuten, Verzahnungen und Löcher anbringt. Dreher/innen produzieren anhand einer Drehbank konische und zylinderförmige Werkstücke, deren äußere Oberfläche glatt und poliert sind. In der Schleiftechnik werden die Werkzeuge scharf geschliffen.

Die vom Zerspanungsmechaniker bzw. Zerspanungsmechanikerin hergestellten Werkstücke sind meist Teilstücke von anderen Produkten, z.B.: Rohre, Hähne, Zahnräder, Zylinder, Trommeln usw. Diese Teilstücke werden für Endprodukte wie Motoren, Kompressoren, usw. verwendet. Die hergestellten Werkstücke finden u.a. in folgenden Bereichen Anwendung: Automobilindustrie, Flugzeugindustrie, Bahnen, Maschinenteile, Sanitär, ...

Die Werkstücke, die Zerspanungsmechaniker/innen herstellen, werden nach einer technischen Zeichnung angefertigt. Somit müssen sie er auch die Fähigkeit besitzen, diese zu lesen, wobei sie besonders auf Toleranzen und Oberflächengütezeichen, sowie auf die Werkstoffbezeichnung achten müssen.

Zerspanungsmechaniker/innen analysieren zuerst die Arbeit anhand der Arbeitsanweisungen und Pläne. So können sie die Arbeitsmethode erstellen, das Werkzeug auswählen und es einstellen. Nachdem sie das Werkstück bearbeitet haben, überprüfen sie dessen Qualität. An die Zerspanungsmechaniker/innen werden hohe Anforderungen in Bezug auf die Genauigkeit gestellt!

Mehr und mehr sind die Werkzeugmaschinen numerisch gesteuert! Zerspanungsmechaniker/innen lesen den Plan, erstellen eine Arbeitsmethode, wählen die Werkzeuge aus, suchen die dazugehörigen Schnittdaten aus Tabellen und geben sie in den Computer, der die Maschine steuert, ein. Sie müssen die Sprache beherrschen, die notwendig ist, um die Steuerung zu bedienen. Werkzeugmaschine (Werkzeuge und Werkstücke) einrichten. Bei der Suche der Koordinaten des Werkstückes ist das Verständnis von Computerzeichnen von Vorteil.

¹ Das Werkstück ist das Teil, welches hergestellt wird.





Berufsinformation

ZERSPANUNGSMECHANIKER/IN

Je nach Kompetenz der Zerspanungsmechaniker/innen, hat Agoria, der Verband welcher die verschiedenen Sektoren im Metallbereich vereinigt, den Beruf der Zerspanungsmechaniker/in in 4 Funktionen eingeteilt :

- Die Bediener von Bearbeitungssystemen werden meist Dreher-Fräser genannt. Sie arbeiten mit einfachen konventionellen oder numerisch gesteuerten Werkzeugmaschinen (Drehbank oder Fräse).
- Werkzeugmaschinen/machinistinnen arbeiten an mehreren komplexen, meist numerisch gesteuerten Werkzeugmaschinen. Daher müssen sie die Programmiersprache beherrschen.
- Werkzeugmacher/innen stellen Werkzeug her und sorgen für die Instandhaltung. Bei diesen Werkzeugen handelt es sich um Schneid- und Stanzwerkzeug, Gussformen, Matrizen, ... Werkzeugmacher/innen haben meist mehrere Jahre Berufserfahrung hinter sich. Sie sind polyvalente Mechaniker. Sie müssen in jede Etappe der Herstellung eines Werkzeugs eingreifen können, und auf allen Werkzeugmaschinen arbeiten, seien sie manuell oder numerisch gesteuert. Sie nehmen am Entwurf und der Entwicklung des Werkzeugs teil.
- Verwalter/innen von automatisierten Bearbeitungssystemen überwachen ein komplexes System: Maschinen, wie Werkzeugmaschinen, Fräsen, Roboter, dreidimensionale Messmaschinen, ...

1.2. *Arbeitsmöglichkeiten*

Zerspanungsmechaniker/innen arbeiten in einer Werkstatt, sei es in einem Betrieb mit kleiner Serienproduktion oder in einem großen Betrieb mit automatisierter Fließbandproduktion. Je kleiner der Betrieb, umso polyvalenter müssen Zerspanungsmechaniker/innen sein.

Der Betrieb kann beispielsweise in folgenden Sektoren tätig sein :

- Metallerzeugung und –bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen
- Maschinenbau
- Fahrzeugbau
- Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
- ...

1.3. *Tätigkeiten*

- Vorbereitung der Arbeit
 - ⇒ Die Pläne und Dokumente analysieren
 - ⇒ Die Arbeitsanweisung erstellen indem die einzelnen Operationen aufgelistet werden
 - ⇒ Das Werkzeug auswählen (Bohrer, Drehmeißel, Spannwerkzeug, Feinmessgeräte wie Schieblehre oder Messschrauben)
- Ausführung der Zerspanung
 - ⇒ Das Werkzeug montieren
 - ⇒ Das Werkzeug einstellen
 - ⇒ Das Werkstück in das Spannmittel einbringen
 - ⇒ Drehen, Fräsen, Bohren ...
 - ⇒ Die Arbeit kontrollieren
 - ⇒ Das Werkstück entgraten
 - ⇒ Die Parameter zur Werkzeugeinstellung anpassen





Berufsinformation

ZERSPANUNGSMECHANIKER/IN

Bei numerisch gesteuerten Maschinen :

- ⇒ Die Nomenklatur und die verschiedenen Operationen aufstellen
- ⇒ Die optimalen Schneide-Bedingungen bestimmen
- ⇒ Werkzeuge montieren und einstellen
- ⇒ Die Werkzeugkorrekturen bestimmen und festhalten
- ⇒ Das Programm aufstellen, verbessern, eingeben, testen und optimieren
- ⇒ Den Arbeitsplatz montieren und anpassen
- ⇒ Die Zerspanung durchführen
- ⇒ Das Werkstück kontrollieren und eventuell das Programm korrigieren
- ⇒ Die Abweichungen und Fehler feststellen und beseitigen

- Qualitätskontrolle und -überwachung

- ⇒ Die Übereinstimmung des Werkstücks mit der Vorgabe anhand des Plans kontrollieren
- ⇒ Die gemessenen Werte festhalten und diese interpretieren
- ⇒ Dem Wartungspersonal bei der Diagnose von Funktionsstörungen und bei der Fehlerbehebung helfen

1.4. *Arbeitsmittel und Objekte*

- ⇒ Steuerpult
- ⇒ Drehbank
- ⇒ Fräse
- ⇒ Automatisierte, numerisch gesteuerte Werkzeugmaschinen
- ⇒ Metall





2. Anforderungen

2.1 Körperliche Merkmale

- Gutes Nahsehvermögen
- Handwerkliches Geschick

2.2 Persönlichkeitsmerkmale

2.2.1 Nötige Fähigkeiten

- Pläne interpretieren können
- Mathematikkenntnisse (Rechnen, Trigonometrie,...)
- Abstraktionsdenken
- Räumliches Sehen
- Visuelles Gedächtnis
- Präzision
- Sich dem Fortschritt anpassen können
- Werkzeugmaschinen und Messmittel bedienen können
- Schnittdaten nachsuchen können

2.2.2 Eigenschaften

- Verantwortungsbewusstsein
- Aufmerksamkeit
- Teamgeist
- Logisches Denken
- Sorgfalt/Ordnung
- Kreativität
- Qualitätsbewusstsein

2.2.3 Interessen

- Technisches Interesse
- Handwerkliches Interesse
- Umgang mit Maschinen
- Umgang mit Metall





Berufsinformation

ZERSPANUNGSMECHANIKER/IN

2.3 Arbeitssituation

Zerspanungsmechaniker/innen arbeiten in einer Werkstatt an einer Maschine oder an einem Steuerpult. Sie arbeiten meist im Stehen, leicht nach vorne gebeugt. Wenn es sich um schwere Werkstücke handelt, heben sie sie anhand von Hebevorrichtungen und Transportmaschinen. Zerspanungsmechaniker/innen arbeiten in Schichten.

Viele Menschen denken, Mechaniker/innen würde in einem lauten und schmutzigen Umfeld arbeiten. Doch heutzutage ist dem nicht mehr so. Durch den Einsatz von numerisch gesteuerten Werkzeugmaschinen wird die Werkstatt immer sauberer. Komplett abgeschlossene Maschinen übernehmen die Arbeit, Zerspanungsmechaniker/innen sind lediglich noch zur Einrichtung, Überwachung und Qualitätskontrolle da.

Strenge Sicherheitsmaßnahmen reduzieren die Verletzungsgefahr auf ein Minimum. Er trägt Sicherheitskleidung wie Brille oder Handschuhe. Neben den Hygiene- und Sicherheitsregeln muss er auch die Vorschriften bezüglich des Umweltschutzes respektieren.





Berufsinformation

ZERSpanungsMECHANIKER/IN

3. Ausbildung / Studium

3.1. Überblick der Ausbildungsmöglichkeiten in Belgien

3.1.1. Technischer Befähigungsunterricht

3.1.2. Berufsbildender Unterricht

3.1.3. Teilzeitunterricht

3.1.4. Mittelständische Ausbildung

3.1.5. Abendschulwesen

3.1.6. Berufsbildende Maßnahmen des Arbeitsamtes / Forem

Ausführliche Informationen für die Region Wallonien erteilt das „Centre de ressources et de diffusion des métiers industriels“ (www.technopass.be).

Informationen für die Flämische Gemeinschaft erteilt die *Centrale voor Studie en Beroepsoriëntering* (CSBO), Ninovesteenweg 339 1700 Bruxelles 02/414 74

3.2 Ausbildungsmöglichkeiten in der Deutschsprachigen Gemeinschaft

3.2.1 Sonderunterricht

Mechanik

Zulassungsbedingungen

Der Sonderunterricht richtet sich an alle Jugendliche, die dem normalen Unterricht aus diversen Gründen nicht folgen können. Das Kind muss von einem P.M.S. Zentrum untersucht werden, welches dann die Sonderschulbedürftigkeit feststellt. Die berufliche Abteilung kann ab dem 13. Lebensjahr besucht werden.

Schule

IDGS Institut der Deutschsprachigen Gemeinschaft für Sonderunterricht
Monschauerstraße 10
4700 Eupen

Dauer

Vier Ausbildungsjahre nach einem ersten Beobachtungsjahr.





Berufsinformation

ZERSPANUNGSMECHANIKER/IN

Inhalt

Fach	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr
Religion / Moral	2	2	2	2
Deutsch	4	3	3	2
Mathematik	4	3	3	2
Französisch	2	1	1	1
Wissenschaften / Erdkunde	1	-	1	-
Geschichte	-	1	-	1
Turnen	4	4	3	2
Zeichnen	1	1	-	-
Musik	1	1	-	-
Praktische Fächer				
Mechanik	13	13	16	19
Arbeitsmethode	1	2	2	2
Technisches Zeichnen	1	2	2	2
Technologie	1	2	2	2

3.2.2 Technischer Befähigungsunterricht

Mechanik (2.+3. Stufe)

Zulassungsbedingungen

Schule

Technisches Institut
Klosterstraße 38
4780 St. Vith
Tel.: 080 / 28 07 70
Fax.: 080 / 28 07 79

Dauer

Inhalt

Keine Angaben.





Berufsinformation

ZERSPANUNGSMECHANIKER/IN

3.2.3 Berufsbildender Unterricht

2. Stufe

Polyvalenter Mechaniker

Schule

Robert Schumann Institut

Vervierser Straße 89-93

4700 Eupen

Tel : 087/59 12 70

Fax : 087/55 66 07

Inhalt

Fach	Stunden / Woche	
	3. Jahr	4. Jahr
Religion / Moral	2	2
Humanausbildung	5	5
1. Fremdsprache	2	2
Sport	2	2
Mathematik	2	2
Technische Kurse		
Elektrotechnik – Mechanik	3	-
Elektrotechnik		1
Fachkunde	2	2
Mechanik	-	1
Technisches Zeichnen	2	2
Berufspraxis und Methoden		
Zerspanungstechniken – Schweißen – Metallkonstruktion	14	15
	34	34





Berufsinformation

ZERSPANUNGSMECHANIKER/IN

3. Stufe

Zerspanungsmechanik

Schule

Robert Schumann Institut
 Vervierser Straße 89-93
 4700 Eupen
 Tel : 087/59 12 70
 Fax : 087/55 66 07

Inhalt

Fach	Stunden / Woche	
	3. Jahr	4. Jahr
Religion / Moral	2	2
Muttersprache	3	3
1. Fremdsprache	2	2
Geschichte / Erdkunde	2	2
Sport	2	2
Mathematik	2	2
Technische Kurse	5	5
Berufspraxis (Zerspanungstechniken – Schweißen)	18	18
	36	36

7. Berufliches Jahr

Digital gesteuerte Werkzeugmaschinen

Schule

Robert Schumann Institut
 Vervierser Straße 89-93
 4700 Eupen
 Tel : 087/59 12 70
 Fax : 087/55 66 07

Inhalt

Fach	Stunden / Woche
	7. Jahr
Religion / Moral	2
Muttersprache	4
Mathematik	0-4
Wissenschaftliche Erziehung	0-4
Wirtschafts- und Sozialerziehung	0-4
1. Fremdsprache	0-4
Automatik	3
Labor : Informatik – Programmierung von digital gesteuerten Maschinen	3
Praktische Arbeiten und Praktika	12
	32





Berufsinformation

ZERSPANUNGSMECHANIKER/IN

Mechanik (2. Stufe)

Zulassungsbedingungen

Schule

Technisches Institut
Klosterstraße 38
4780 St. Vith
Tel.: 080 / 28 07 70
Fax.: 080 / 28 07 79

Dauer

Inhalt

3.2.4 Teilzeitunterricht

Auskünfte gibt das **Zentrum für Teilzeitunterricht der Deutschsprachigen Gemeinschaft**

Robert-Schumann-Institut
Vervierser Straße 89-93
4700 Eupen
Tel : 087 / 87 55 36 75

Technisches Institut
Klosterstraße 38
4780 St. Vith
080 / 22 73 81

3.2.5 Mittelständische Ausbildung

Maschinenschlosser / Zerspanungsmechaniker (Lehre)

Zulassungsbedingungen

Um einen Lehrvertrag abzuschließen, muss der Interessent in dem Jahr, in dem er die Lehre beginnt, 15 Jahre alt werden. Außerdem muss das Grundschulzeugnis und die zwei ersten Sekundarschuljahre nachgewiesen werden. Die Schüler des beruflichen Sekundarunterrichts müssen das zweite Sekundarjahr bestanden haben. Ist dies nicht der Fall, kann eine Aufnahmeprüfung erfolgen.

Ausbildungsort

ZAWM Eupen
Limburger Weg 2
4700 Eupen (Belgien)
Tel.: 087/59.39.89
Fax: 087/55.27.95
E-mail: zawm@zawm.be

Dauer

Der Lehrvertrag dauert drei Jahre. Während zwei Halbtagen pro Woche erhalten die Lehrlinge Unterricht in Fachtheorie, Fachpraxis und Allgemeinkenntnissen.





Berufsinformation

ZERSPANUNGSMECHANIKER/IN

Inhalt

	Stunden / Jahr		
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
ALLGEMEINKENNTNISSE			
THEORETISCHE FACHKENNTNISSE			
Werkstoffe	24	10	10
Technische Kommunikation	36	20	20
Handhabung	12	10	10
Einstellungen	26	20	20
Drehen	30	30	30
Fräsen	30	30	30
Schleifarbeiten	10	10	10
Prüfen und Messen	12	10	10
Numerische Steuerungen – CNC		20	20
PRAXIS			

Maschinenschlosser / Zerspanungsmechaniker (Meisterausbildung)

Zulassungsbedingungen

Die Zulassung zu den Meisterkursen ist berufsabhängig. In der Regel werden die Teilnehmer berücksichtigt, die nicht mehr der Schulpflicht unterliegen und im Besitz des Gesellenzeugnisses sind. Alternativ können das 4. Jahr des allgemeinbildenden oder technischen Unterrichts oder das 6. Jahr des beruflichen Unterrichts mit Befähigungsnachweis berücksichtigt werden. Interessenten, die diese Bedingungen nicht erfüllen, können einen Antrag auf Überprüfung ihrer Bewerbung stellen.

Ausbildungsort

ZAWM Eupen
Limburger Weg 2
4700 Eupen (Belgien)
Tel.: 087/59.39.89
Fax: 087/55.27.95
E-mail: zawm@zawm.be

Dauer

2 Jahre je 128 Stunden
+ 1 Abend pro Woche Betriebsführung

Inhalt

Angewandte Betriebslehre - Technische Mechanik - Pneumatik - CNC-Steuerungen - Abwicklung - Technologie für Maschinenschlosser - Technisches Zeichnen - Festigkeitslehre - Theorie der Passungen und Wälzlager

Kosten

Betriebsführung 1. und 2. Jahr : 120 €
Fachkunde 1. Jahr : 75 EUR
Fachkunde 2. Jahr : 150 EUR





Berufsinformation

ZERSpanungsMECHANIKER/IN

3.2.6 Berufsbildende Maßnahmen des Arbeitsamtes

Ausbildung zum CNC-Maschinenführer

Zulassungsbedingungen

Der Kandidat muss Arbeitssuchender oder Arbeitnehmer mit einer Grundausbildung in Mechanik sein.

Schule

RSI Eupen

BGE Aachen

Technifutur Lüttich

Metallwerkstatt Bitburg

Dauer

Nach Absprache

Inhalt

Kosten

Ausbildung zum Dreher

Ausbildung zum Fräser

Ausbildung zum SPS-Maschinenführer

Weitere Informationen erteilt das Arbeitsamt der DG.





4. Weiterbildung und Spezialisierung

4.1. Weiterbildungsmöglichkeiten in Belgien

Ausführliche Informationen für die Region Wallonien erteilt das „Centre de ressources et de diffusion des métiers industriels“ (www.technopass.be).

Informationen für die Flämische Gemeinschaft erteilt die *Centrale voor Studie en Beroepsoriëntering* (CSBO), Ninovesteenweg 339 1700 Bruxelles 02/414 74

4.2. Weiterbildungsmöglichkeiten in der Deutschsprachigen Gemeinschaft

4.2.1. Fortbildungs- und Abendschulwesen

Die Zentren für Aus- und Weiterbildung des Mittelstands in Eupen und Sankt Vith organisieren jedes Jahr Weiterbildungen im KFZ-Bereich. Im Schuljahr 2001-2002 sieht das Angebot folgendermaßen aus:

- Autogenes Schweißen
- Hydraulik (Grundkurs)
- Hydraulik (Aufbaukurs)
- Schweißen für Anfänger
- Schweißkurs (Grundkurs)
- Schweißkurs (Aufbaukurs)
- Schweißkurs
- Brennschneiden
- CNC Grundlagen
- CNC Aufbau
- Hydraulik Grundlagen
- Hydraulik Aufbau
- AutoCAD Grundlagen
- AutoCAD Aufbau
- Sicherheit am Arbeitsplatz





Berufsinformation

ZERSPANUNGSMECHANIKER/IN

5. Verdienst

Die Löhne der Arbeiter werden zwischen den Arbeitgebern und den Gewerkschaften ausgehandelt. Sie variieren je nach Region. Der Bruttostundenlohn der Zerspanungsmechaniker/innen kann zwischen 9 Euro (Minimumlohn) und 14 Euro variieren, je nach Kenntnissen, Arbeitsjahren und Erfahrung.





Berufsinformation

ZERSPANUNGSMECHANIKER/IN

6. Arbeitsmarkt

6.1. Aktuelle Situation des Arbeitsmarktes und Beschäftigungsaussichten

Der Wirtschafts- und Sozialrat hat im Jahr 1999 eine Umfrage bei den Betrieben der Deutschsprachigen Gemeinschaft durchgeführt. Diese Studie gibt an, dass das herstellende Gewerbe, in dem Zerspanungsmechaniker/innen ihren Platz finden, seit 1996 hauptsächlich steigende Beschäftigungszahlen vorweist.

Beschäftigungszahl seit 1996	steigend	gleich	fallend	Gesamt
Herstellendes Gewerbe	53%	34%	14%	100%

Die Altersstruktur des Personals lässt sich in der folgenden Tabelle nachlesen. Diese zeigt, dass die meisten Beschäftigten zwischen 30 und 50 Jahre alt sind (61 %). Das jüngere Personal ist relativ schwach vertreten (27%).

	Älter als 50 Jahre	Jünger als 50 Jahre	30 bis 50 Jahre	Jünger als 30 Jahre	Älter als 30 Jahre
Herstellendes Gewerbe	12%	88%	61%	27%	73%

Die meisten dieser Betriebe haben Rekrutierungsprobleme, das heißt, aktuelle oder zukünftige offene Stellen können nicht besetzt werden oder sie können keine zusätzlichen Stellen schaffen, weil sie diese nicht besetzen können.

	nein	ja	Gesamt
Rekrutierungsprobleme	33%	67%	100%

44 % der Stellenanzeigen in der lokalen Presse der DG gehören der Tätigkeitsgruppe „Herstellen“ an. Über das Arbeitsamt der DG wurden im Jahr 1999 46 Facharbeiter im Bereich Metall gesucht. In selben Jahr wurden 5 % der neuen Betriebe im Bereich Metallverarbeitung gegründet. Dieses Gewerbe hält sich sehr gut, denn es gab keinen einzigen Betrieb, der geschlossen wurde.

Laut einer Umfrage von Agoria im September 2000 bei 151 Betrieben im Bereich Mechanik und Metall der Provinzen Lüttich und Luxemburg sollten 200 Werkzeugmaschinenmechaniker eingestellt werden.

Stellt man diesen Angaben nun die Schülerzahlen der Deutschsprachigen Gemeinschaft entgegen, sieht man, dass qualifiziertes Personal rar wird. Obwohl in der 2. Stufe des Sekundarunterrichts noch relativ viele Schüler sitzen, sind es in der 3. Stufe weitaus weniger.





Berufsinformation

ZERSPANUNGSMECHANIKER/IN

	1996/1997	1997/1998	1998/1999	1999/2000	2000/2001	2001/2002	Durchschnitt
Berufsbildender Unterricht							
RSI							
Zerspanungsmechanik (2. Stufe)	10	30	23	26	14	29	22
Zerspanungsmechanik - CNC (3. Stufe)	6	6	6	6	11	14	8
TI							
Mechanik (2. Stufe)	10	8	9	9	7	17	10
Technischer Befähigungsunterricht							
TI							
Mechanik (2. Stufe)	10	9	14	6	11	12	10
Mechanik (3. Stufe)	7	7	4	5	3	5	5

6.2. Entwicklung des Berufs

Die industrielle Automation und die technologische Entwicklung haben das Berufsbild stark verändert. Mechaniker/innen arbeiten heutzutage in einem weniger schmutzigen, weniger lautem und sicherem Umfeld. Der Beruf intellektualisiert sich, die manuelle Arbeit wird durch logisches Denken ersetzt. Polyvalenz ist sehr wichtig, Mechaniker/innen müssen auf traditionellen und automatisierten Maschinen arbeiten können und auch Zeichnen ist wichtig geworden.

6.3. Mittel zur Arbeitssuche

- Arbeitsamt der DG
- Interim
- Schulisches Praktikum
- Persönliche Kontakte
- Innerhalb der Schule
- Stellenanzeigen der Presse
- Internet





7. Verwandte Berufe

- Fahrzeugmechaniker/in
- Hersteller/in von Fahrgestellen
- Maschinenschlosser/in
- Metallbauer/in
- Schmied/in
- Zweiradmechaniker/in





Berufsinformation

ZERSPANUNGSMECHANIKER/IN

8. Sonstige Informationsquellen

8.1. Berufsbezeichnungen und -information

	Berufsbezeichnung	Dokumentation	Internetadressen
B	Tourneur / Fraiseur	SIEP	http://www.plustardjeserai.com
	Bediener – afsteller werktuigmachines		http://vdab.be
F	Opérateur-régleur sur machine-outil	ROME	http://www.onisep.fr
D	Zerspanungsmechaniker	BIZ-Mappen	http://berufenet.arbeitsamt.de
NL	Draaier / Frezer CNC-verspaner		http://werk.net
L			

8.2. Hinweise zu Literatur und Medien

- Input TV : Arbeit, Beruf und Weiterbildung; Sendung 11 (27/04/99): Reportage : Die Metallbranche
- Input TV : Arbeit, Beruf und Weiterbildung; Sendung 22 (00/02/00): Ostbelgische Facharbeitermangel in der Metallbranche

8.3. Internet

<http://www.zukunft-metall.be>
<http://www.technopass.be>
<http://metallhandwerk-nrw.de>
<http://www.metall-aktiv.de>

8.4. Kontaktadressen

Centre de ressources et de diffusion des métiers industriels
Boulevard de la Meuse 17
5100 Jambes
Tel : 081 / 30 61 36
Fax : 081 / 30 11 57
Crdmetal@swing.be

Agoria Wallonie
Diamant Building
Bd. Reyers 80
1030 Bruxelles
tel : 02/ 706 78 50
Fax : 02 / 706 78 54
Agoria.wallonie@agoria.be
<http://www.agoria.be/wallonie>





Berufsinformation

ZERSPANUNGSMECHANIKER/IN

9. QUELLEN

La mécanique dans l'industrie / Françoise Giltay
Liège : SIEP, 1994

Décomposition des enjeux technologiques pour les entreprises de la construction métallique et de la mécanique de la Communauté germanophone de Belgique : Implications en matière de formation / CRIF, AGORIA, Centre de Recherche PME et d'Entrepreneuriat
April 2001

Unterrichtswesen der Deutschsprachigen Gemeinschaft : Primar- und Sekundarschule für Sonderunterricht
1989

Deutschsprachige Gemeinschaft : Weiterbildungs-Handbuch 2001-2002 / WIB
Eupen : WIB, 2001

Die Berufe in der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens : Erhebung der Berufslandschaft, des Qualifikationsbedarfs und der regionalen Anforderungen in den Betrieben / Wirtschafts- und Sozialrat der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens
Eupen : WSR, 2000

Da steckt Zukunft drin / Arbeitsgruppe „Metall“, Wirtschaftsförderungsgesellschaft Ostbelgiens
<http://www.zukunft-metall.be>
Fassung vom 23. Januar 2002

Technopass : Le portail des métiers et des formations de l'industrie technologique / Centre de ressources et de diffusion des métiers industriels
<http://www.technopass.be>
Fassung vom 23. Januar 2002

Plus tard je serai / Sudpresse
Namur : Sudpresse, 2001
<http://www.plustardjeserai.com>
Fassung vom 23. Januar 2002

AGORIA WALLONIE
Diamant Building
Bvd A. Reyers 80
1030 Bruxelles

L'enseignement en communauté française : Profils de qualification / Ministère de la communauté française : Commission communautaire des professions et des qualifications
<http://www.agers.cfwb.be/pedag/textes/ccpq/pq/E0.htm>
Fassung vom 23. Januar 2002

RSI online / Robert Schumann Institut
<http://194.78.155.221/rsi/default.htm>
Fassung vom 30. Januar 2002





Berufsinformation

ZERSPANUNGSMECHANIKER/IN

ZAWM Eupen / ZAWM Eupen

<http://www.zawm.be/>

Fassung vom 30. Januar 2002

Statistische Jahrbücher der DG / Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Berufsbezeichnungen :

Erasme [Datenbank] / Forem

Version 2.19

VDAB : Samen sterk in werk : Vind een beroep / VDAB

Brussel : VDAB, 2001

<http://vdab.be/cobra/>

Fassung vom 21. November 2001

ROME: Dictionnaire des emplois/métiers tertiaires / ANPE Direction des statistiques, de l'évaluation et de la recherche

Frankreich : ANPE, 1995

Beruf aktuell: Ausgabe 2001/2002 / Bundesanstalt für Arbeit

Bad Homburg : Wirtschaftsdienst Gesellschaft für Medien und Kommunikation, 2001

Werk.nl /Centrum voor werk en inkomen

<http://www.werk.nl>

Fassung vom 15. November 2001

An der Zusammenstellung dieser Berufsinformation nahmen teil :

Christine Mertens, Technifutur

Lugwig Henkes, Direktor des Unternehmens CAPAUL

Franz-Josef Aretz, Unterdirektor RSI Eupen

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind unter Beachtung aller bekanntgewordenen Daten zusammengestellt. Eine Gewähr für Vollständigkeit und Richtigkeit kann – auch wegen der sich gegenwärtig schnell vollziehenden Strukturwandlungen in Beruf und Berufsausbildung – nicht übernommen werden.

